STADT JEVER
Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: BV/1199/2016-2021		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 11.09.2020**	
	Ansprechpartner/in: Herr Heeren	
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	24.09.2020	Ö
Verwaltungsausschuss	29.09.2020	N
Rat der Stadt Jever	08.10.2020	Ö

Sachbearbeiter/in	**Abteilungsleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeister**

Beratungsgegenstand:

Ausbau der Paul-Sillus-Schule zu einer funktionsfähigen und zukunftsorientierten Grundschule mit Ganztagsangebot

Sachverhalt:

Der Ausbau der Paul-Sillus-Schule wurde bereits im November letzten Jahres als auch im Mai diesen Jahres im Schulausschuss beraten. Ende Januar wurde zudem die prämierte Ganztagsgrundschule in Schüttorf besichtigt, um weitere Erkenntnisse für einen modernen Ganztagsbetrieb einer Grundschule zu erhalten. Dieser Besuch war für alle Beteiligten sehr aufschlussreich mit dem Ergebnis einer erkennbar breiten Unterstützung für den Ausbau der Paul-Sillus-Schule.

Nach aktueller Beschlusslage wurde die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Schulleitung und einem Architekten unter Beibehaltung des bestehenden Schultraktes ein Raumprogramm zu erarbeiten und eine vorläufige Kostenermittlung zu erstellen. Beides wurde nunmehr umgesetzt.

Sowohl das neue Raumprogramm als auch zwei vorläufige Kostenschätzungen sind der Vorlage in der Anlage beigefügt.

Die Kostenschätzung unter „C“ umfasst zudem die Umsetzung eines barrierefreien und integrierten Zugangs zur Turnhalle der derzeit nicht gegeben ist.

Die Schulleiterin, Frau Golland und Herr Piltz vom Architekturbüro Kieselhorst & Piltz werden das Raumprogramm und auch die Kostenschätzungen in der Sitzung nochmals näher vorstellen und erläutern.

Die ermittelten Kostenwerte von ca. 4,2 Mio. (Alternative B) bzw. ca. 4.95 Mio. (Alternative C), sind lediglich als Schätzungen zu bewerten. Gegebenenfalls ergeben sich im Rahmen der Ausschreibung noch Änderungen zum jetzigen Raumkonzept und damit etwaige Synergien mit der Folge von Einsparungen. Andererseits können sich ggfls. auch aufgrund derzeit nicht erkennbarer Unwägbarkeiten Kostensteigerungen ergeben. Letztendlich ist aber davon auszugehen, dass in Anlehnung an die Kostenschätzungen des Architekturbüros Kieselhorst und Piltz ein Kostenvolumen von 4 bis 6 Mio. EUR einzuplanen sein wird.

Dieses Finanzvolumen führt im Hinblick auf die Baunebenkosten (KG 700) und den darin enthaltenen Planungskosten dazu, dass die Stadt Jever als öffentlicher Bauherr eine europaweite Ausschreibung zu veranlassen hat, um mit den geltenden Vergaberichtlinien konform zu gehen.

Herr Piltz ist ergänzend zu den beiden Kostenermittlungen der Bitte der Verwaltung nachgekommen, alternativ einen gänzlichen Neubau in finanzieller Hinsicht und unter Berücksichtigung des gleichen Raumprogramms darzustellen. Einschließlich der Errichtung einer dann erforderlichen weiteren Sporthalle, würde sich nach seiner überschlägigen Schätzung hierfür ein Kostenvolumen von knapp 11 Mio. EUR ergeben.

Die dazu kurzfristig erstellte Kostenschätzung ist der Vorlage ebenfalls beigefügt.

Des Weiteren beigefügt ist die aktuelle Statistik der Schülerzahlen. Dieser ist zu entnehmen, dass der Schuljahrgang 2016/2017 mit 147 Schülerinnen und Schülern ein vergleichsweise starker Einschulungsjahrgang ist und im August 2023 in die Grundschulen „drängen“ wird. Dementsprechend ist eine gewisse Dringlichkeit geboten, um die Umbaumaßnahme bis zum Schuljahresbeginn 2023 noch rechtzeitig abschließen zu können. Bereits zum Schuljahr 2022/2023 wir das Schulanfängeraufkommen gegenüber den Vorjahren ansteigen und es werden ggfls. Alternativlösungen (Container) erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: (x) ja ( ) nein

Haushalt 2020:
I1.119000.500.001, Ausschreibung Erweiterung Paul-Sillus-Schule: 100.000,00 EUR

Nachtraghaushalt 2020:
Verpflichtungsermächtigung zur Erteilung des Planungsauftrages: 400.000,00 EUR
(zu Lasten des Haushaltes 2021)

Beschlussvorschlag:

Die Paul-Sillus-Schule wird zu einer funktionsfähigen und zukunftsorientierten Grundschule mit Ganztagsbetrieb ausgebaut.
Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.
Für die Vorbereitung und Durchführung dieses europaweiten Ausschreibungsverfahrens, ist ein Fachdienstleister hinzuziehen und entsprechend zu beauftragen.

Anlagen:

Raumprogramm
Grundlagenermittlung inkl. zweier Kostenschätzungen
Überschlagsberechnung Schulneubau
Statistik der Schülerzahlen, Stand 09.09.2020